Evangelische Singgemeinde
an der Lukas- und Markuskirche Weinheim

„Psalmen Davids“ von Heinrich Schütz

Konzert am Sonntag, 15. Juli 2012, um 19.00 Uhr in der Markuskirche mit Chor, Solisten und Instrumenten

Eines der Gipfelwerke der deutschen Barockmusik hat sich die Evangelische Singgemeinde für ihr nächstes Konzert vorgenommen: auf dem Programm stehen 13 der insgesamt 26 „Psalmen Davids“ von Heinrich Schütz (1585 – 1672) aus dem Jahr 1619. Ausführende sind neben dem Chor und seinem Blockflötenensemble die vier Vokalsolisten Gabriele Thielitz (Sopran), Alexandra Paulmichl (Alt), Christoph Mahla (Tenor) und Walter Henzel (Bass), außerdem jeweils ein Quartett mit Blechbläsern bzw. Streichern sowie ein Kontrabass und Harald Fath an der Orgel; die Leitung hat Martin Lehr.

Mit der Vielfalt der bei diesem Konzert beteiligten Mitwirkenden lassen sich die Klangmöglichkeiten der verschiedenen ausgewählten Psalmvertonungen variantenreich umsetzen. Diese sind sämtlich für zwei, drei oder sogar vier „Chöre“, d. h. Gruppen, gesetzt, wobei die unterschiedlichen „Chöre“ in vokaler, instrumentaler oder gemischter Besetzung sowohl solistisch als auch chorisch musizieren können. Eine spezielle Bereicherung bietet die gruppenweise Färbung des Vokalklangs der Solisten oder des Chors mit den „Registern“ der Holz- und Blechbläser bzw. Streicher.

In seinen Lehrjahren 1609 bis 1612 beim berühmten Giovanni Gabrieli am Markusdom in Venedig hatte Schütz die Praxis der Mehrchörigkeit sozusagen bei deren „Erfinder“ kennengelernt. Gleich während seiner Tätigkeit als „Director der Musica“ ab 1615 am sächsischen Hof in Dresden konnte er diese in Italien erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen auf das Musizieren mit der dortigen Hofkapelle anwenden; diese war aufgrund ihrer hervorragenden Besetzung und der Architektur des vorhandenen Kirchenraumes für das mehrchörige Musizieren gut geeignet. Auch wenn uns in Weinheim weder Venedigs Markusdom noch die Dresdner Schlosskapelle zur Verfügung stehen, so können wir doch gespannt sein, wie diese teilweise hochdramatische Musik in der günstigen Akustik unserer Markuskirche zur Geltung kommen und ihre besondere Wirkung entfalten wird!

Unter den ausgewählten Psalmen befinden sich mehrere, deren Text vielen wohlvertraut und sehr bekannt ist. Dies sind z. B. Psalm 98 „Singet dem Herrn ein neues Lied“, Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirt“, Psalm 130 „Aus der Tiefe ruf ich, Herr, zu dir“ oder Psalm 100 „Jauchzet dem Herren, alle Welt“ (alle jeweils für zwei „Chöre“). Besondere Klangpracht in großer Besetzung entfalten mit drei „Chören“ u. a. Psalm 115 „Nicht uns, Herr, sondern deinem Namen“ oder mit vier „Chören“ Psalm 2 „Warum toben die Heiden“ und Psalm 122 „Ich freu mich des, das mir geredt ist“.

Eintrittskarten für das Konzert sind zusammen mit einem informativen Programmheft im Vorverkauf zum Preis von € 12,- (ermäßigt € 8,-) ab Ende Juni bei den Pfarrämtern der Markus- und Lukasgemeinde, Musikhaus Metz, Reformhaus Stein und den Chormitgliedern erhältlich; an der Abendkasse beträgt der Eintrittspreis € 14,- bzw. € 10,-.

Zu diesem klanglich wie musikalisch besonderen Konzert ergeht an alle interessierten Freunde der Kirchenmusik recht herzliche Einladung!